

Friedrich Wilhelm IV. in's Leben gerufen hat, aufrecht erhalten. Treu dem Eide, mit welchem Ich die Regentschaft übernahm, werde Ich die Verfassung und die Gesetze des Königreiches schirmen. Möge es Mir unter Gottes gnädigem Beistande gelingen, Preussen zu neuen Ehren zu führen!"

Auf diese königlichen Worte fest vertrauend, blicken wir freudigen Muthes der Zukunft entgegen, und mit der Hoffnung auf die stets wachsende und sich mehrende Wohlfahrt Preussens vereinigen wir in unsern Herzen den innigen Wunsch:

Gott segne den König und das Vaterland!

Dem Könige.

1.

Heil dir im Siegeskranz,
Herrscher des Vaterlands,
Heil, König, dir!
Fühl' in des Thrones Glanz
Die hohe Wonne ganz,
Vater des Volks zu seyn!
Heil, König, dir.

2.

Nicht Ross, nicht Reisige
Sichern die steile Höh'
Wo Fürsten steh'n;
Liebe des Vaterlands,
Liebe des freien Manns
Gründen den Herrscherthron
Wie Fels im Meer.

3.

Heitige Flamme glüh',
Glüh' und erlösch' nie
Für's Vaterland,

Wir Alle stehen dann
Muthig für einen Mann,
Kämpfen und bluten gern
Für's Vaterland.

4.

Handlung und Wissenschaft
Hebe mit Muth und Kraft
Ihr Haupt empor!
Krieger- und Heldenthat
Finde ihr Lorbeerblatt
Treu aufgehoben dort
An deinem Thron.

5.

Sei König Wilhelm hier
Lang deines Volkes Zier,
Der Menschheit Stolz!
Fühl' in des Thrones Glanz
Die hohe Wonne ganz,
Vater des Volks zu seyn!
Heil, König, dir!

Preussenlied.

1.

Ich bin ein Preusse! Kennt ihr meine Farben?
Die Fahne weht mir weiss und schwarz voran!
Dass für die Freiheit meine Väter starben,
Das deuten, merkt es, meine Farben an.
Nie werd' ich bang verzagen;
Wie Jene, will ich's wagen.
:: Sei's trüber Tag, sei's heit'rer Sonnenschein,
Ich bin ein Preusse, will ein Preusse seyn!::